

Hohner Musikinstrumente

Die Firma Hohner wurde 1857 von Matthias Hohner (1833-1902) in Trossingen gegründet und stellte insbesondere Mundharmonikas und Akkordeons her. 1922 verkaufte Hohner 15 Millionen Mundharmonikas - 95 Prozent gingen in den Export, wiederum 35 Prozent des Exports nach Nordamerika. Entsprechend einschneidend wirkte sich die Weltwirtschaftskrise aus. Zumal Jacob Hohner (1861-1946), der das Unternehmen mit seinen Brüdern seit dem Jahr 1900 führte, mit Aktien spekulierte: 1930 waren etwa drei Viertel der Firma verpfändet.

Literatur:

BERGHOFF, Hartmut, Zwischen Kleinstadt und Weltmarkt: Hohner und die Harmonika 1857–1961. Unternehmensgeschichte als Gesellschaftsgeschichte, Paderborn u. a. 2006, S. 273-352.

JAEGER, Hans, Hohner, Matthias, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 508 f., in: www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 03.05.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Hohner Musikinstrumente, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3594, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3594. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.